

Haushaltsplan 2021

Einzelplan 08

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

hierzu:

Interfraktionelle Änderungsanträge von Abgeordneten der CSU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER (Drs. 18/13723 mit 18/13736 sowie 18/14103)

Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drs. 18/13336 mit 18/13342)

Änderungsanträge der AfD-Fraktion (Drs. 18/13644 mit 18/13650)

Änderungsanträge von Abgeordneten der SPD-Fraktion (Drs. 18/13593 mit 18/13598)

Änderungsanträge der FDP-Fraktion (Drs. 18/13241 mit 18/13243)

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Es gibt eine Zwischenbemerkung von der Kollegin Rosi Steinberger von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Rosi Steinberger (GRÜNE): Lieber Kollege Leo Herz, ich habe mich gemeldet, weil Sie das Thema der Grundwassersituation angesprochen haben. In der ganzen Diskussion fehlt mir schon die ganze Zeit der Aspekt, Verantwortung zu übernehmen. Die Landwirtschaft muss für ihren Beitrag Verantwortung übernehmen und darf das nicht immer wegwischen. Kennen Sie zum Beispiel die Aussage vom Landesamt für Umwelt, dass der Großteil der Nitratbelastungen im Grundwasser auf die Landwirtschaft zurückzuführen ist? Kennen Sie diese Aussage? Das ist meine erste Frage.

Sie wissen, dass sehr viele Wasserversorger Probleme mit Pestiziden im Grundwasser haben. Die zweite Frage ist: Was meinen Sie denn, woher diese Pestizide kommen? Wer wird dafür wohl verantwortlich sein, dass das Grundwasser mit Pestiziden belastet ist?

Sie sagen immer, dass sehr viele Landwirte am KULAP-Programm teilnehmen. Sagen Sie mir doch, wie groß der Anteil der teilnehmenden Landwirte am KULAP-Programm "Bodennahe Gülleausbringung" ist. Dafür gibt es auch eine KULAP-Prämie. Aber das hat wohl mit der Düngermenge nichts zu tun.

(Beifall bei den GRÜNEN)